

Kreisschreiben

des

**Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend
die Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge
an die schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande.**

(Vom 28. Dezember 1914.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung*) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1914 verteilt worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle gibt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1914 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 28,820, gegen Fr. 28,770 im Vorjahre. Der Bundesbeitrag beträgt wieder Fr. 40,000, gegen Fr. 35,000 im Jahr 1909.

Als neu erscheinen zum erstenmal auf der Liste:

Frankfurt a/M.: Schweizerinnenheim.

Turin: Turiner Heim.

Der *Schweizerverein Helvetia* in *Freiburg i. B.* hat sich aufgelöst und fällt deshalb aus der Liste.

Auch dieses Jahr haben, wie früher, auf einen Beitrag zugunsten finanziell weniger gut gestellter Gesellschaften verzichtet:

*) Siehe Beilage „Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge für 1914“ zur heutigen Nummer des Bundesblattes.

- Alexandria* (Ägypten): Société suisse de secours.
Bahia: Société suisse de bienfaisance.
Barcelona: Société suisse de bienfaisance.
Barletta (Italien): Schweizerverein Barletta.
Bombay: Schweizerischer Hilfsverein.
Bucarest (Rumänien): Fonds de bienfaisance helvétique.
Bucarest (Rumänien): Société suisse de Bucarest.
Buenos Aires: Sociedad filantrópica suiza.
Buenos Aires: Sociedad suiza de beneficencia.
Cognac (France): Société suisse de secours.
Galatz (Rumänien): Schweizerverein.
Kharkoff: Société suisse de bienfaisance.
Leipzig: Schweizer-Gesellschaft.
Lille: Société suisse de bienfaisance.
Liverpool: Swiss Relief Committee.
Madrid: Sociedad suiza de beneficencia.
Manchester: Schweizerischer Hilfsverein.
Marienburg (Westpreussen): Schweizerverein.
Mailand: Società svizzera di beneficenza.
Menton: Société helvétique de bienfaisance.
Mexico: Société suisse des secours.
Moskau: Schweizer Hilfsverein.
New York, N. Y.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Nîmes (France): Société suisse Helvetia.
Odessa: Société suisse de bienfaisance.
Pernambuco: Schweizerische Hilfsgesellschaft.
Philadelphia, Pa.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Portland, Oregon: Schweizerische Hilfsgesellschaft.
Rio de Janeiro: Société philanthropique suisse.
Rosario de Santa Fé: Société philanthropique suisse.
Rostoff (Russie): Société suisse de bienfaisance.
St. Louis, Mo.: Hilfsgesellschaft Helvetia.
St. Petersburg: Société suisse de bienfaisance.
St. Quentin: Société helvétique de bienfaisance.
San Francisco, Cal.: Swiss Relief Society.
Santiago de Chile: Sociedad suiza de beneficencia.
São Paulo (Brasilien): Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
 „Helvetia“.
Shanghai (China): Société suisse en Chine „Helvetia“.
Washington, D. C.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Yokohama (Japan): Société suisse de bienfaisance.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

- 146 Hilfsvereine (1 weniger als im Vorjahr),
- 14 schweizerische Anstalten (13 Asyle, 1 mehr als im Vorjahr, und 1 *Schweizerschule*),
- 34 ausländische Asyle und Spitäler (1 mehr als im Vorjahr),

zusammen 194 Vereine und Anstalten (1 mehr als im Vorjahr).

Das Gesamtvermögen der Hilfsvereine
betrug Anfang des Jahres 1914 Fr. 3,607,009. 81

Das Vermögen der schweizerischen Asyle „ 1,869,842. 50

Total Fr. 5,476,852. 31

Die Gesamtausgaben der Hilfsvereine
für wohltätige Zwecke (mit Ausschluss der
Verwaltungskosten) betragen pro 1913 . . Fr. 370,578. 04
und diejenigen der schweizerischen Asyle „ 330,486. 36

Total Fr. 701,064. 40

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande tun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hülffreich gedenken zu wollen.

Wir benützen diesen Anlass, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 28. Dezember 1914.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Hoffmann.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.



**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend die
Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an die schweizerischen
Hilfsgesellschaften im Auslande. (Vom 28. Dezember 1914.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1914
Date	
Data	
Seite	865-867
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 609

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.